A.	Dresden-Werdau in Flur Cosmannsdorf.	Seite
	(Drucksache Mr. 261)	502 A
	Kommerzienrat Dr. Reinecker, Berichterstatter	502 A
	Genehmigung der Kammer und der Königlichen Staatsregierung zur Verkürzung der Fristen zwischen dem Erscheinen und der Beratung der Berichte und Anträge	503 A
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	503 A
	Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung	

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Vitthum v. Eckstädt, Exzellenz. Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister v. Sendewitz und die Herren Regierungskommissare Geheimer Rat Elterich, Geheime Bauräte Dr. Schönleber und Dr. Krüger und Oberfinanzrat Friedrich.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Vitthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 26 Minuten.

(B) Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Obers bürgermeister Keil und Herr Superintendent D. Cordes wegen dringender Amtsgeschäfte.

Urlaubsgesuche sind eingegangen seitens Sr. Exzellenz des Herrn Staatsministers a. D. und Ministers des König= lichen Hauses v. Metsch bis zum 2. Mai wegen einer Kur und seitens Sr. Durchlaucht des Fürsten v. Schönburg= Waldenburg für diese Woche wegen dringender Geschäfte. Genehmigt die Kammer diese Urlaubsgesuche? — Einstimmig.

Entschuldigt hat sich noch nachträglich Se. Erlaucht Graf v. Schönburg-Glauchan wegen dringender Geschäfte.

Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag einer Ständischen Schrift über die Petitionen des Eisenbahn= kommitees für Erbauung einer Eisenbahn von Obercune= walde nach Löbau und Genossen und Inangriffnahme des Bahnbaues, durch Herrn Rittergutsbesitzer Dr. Becker.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Präsident: Genehmigt die Kammer diese Ständische Schrift? — Einstimmig.

Die Ständische Schrift hat die Genehmigung der jen= seitigen Kammer bereits gefunden und kann nunmehr zum Abgange gebracht werden.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt (C) Herr Oberbürgermeister Dr. Kaeubler.

(Nr. 880.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 16 Tit. 3) des ordentlichen Staats-haushalts-Etats für 1914/15, Erweiterung des Bahnhofs Aus betreffend.

(Nr. 881.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Gutsbesitzers Karl Friedrich Böhme in Colmnitz um Vermittlung einer höheren Brandschädenvergütung für sein durch Feuer zersstörtes Wohnhaus.

(Nr. 882.) Desgleichen über die Petition des Maurermeisters Curt Hesse in Pirna um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln.

(Nr. 883.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gutsbesitzers Richard Eger in Grumbach um Gewährung einer Beihilfe aus der Landesbrandkasse zum Wohnhausneubau.

(Nr. 884.) Desgleichen über die für unzulässig erklärten Beschwerden des Max Meffert und Genossen in Ober- und Mittelweigsdorf und des Johann Eichler und Genossen in Grunau gegen die Beschaffung von Körplätzen.

Präsident: Die Gegenstände unter Nr. 880 bis 884 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Mr. 885.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 16 Tit. 24 des (D) ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erweiterung des Bahnhofs Olbernhau betreffend.

(Nr. 886.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Umbau der Strecke Chemnitz-Rappel und teilweisen Umbau des Bahnhofs Chemnitz betreffend.

(Nr. 887.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 18 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erweiterung des Bahnhofs Zschopau usw. betreffend.

(Nr. 888.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 31 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1914/15, Erweiterung des Bahnhofs Rochlitz betreffend, und eine hierzu eingegangene Petition.

(Mr. 889.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 17 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erweiterung des Bahnhofs Waldheim usw. betreffend.

(Nr. 890.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Stadtrats zu Bernstadt und Genossen um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn von Löbau über Bernstadt nach dem Neißetal als Verlängerung der Nordostbahn.

(Nr. 891.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 70 bes ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Landesanstalten betreffend, und über die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Justismentil a) A 1

SLUB Wir führen Wissen.